

4.4 Weitere Ansätze des Qualitätsmanagements

Bedingt durch die enorme Vielzahl an Perspektiven, die das Qualitätsmanagement zulässt und suggeriert sollen hier einerseits teilweise direkt an Kapitel 4.3 anschließende Ansätze behandelt werden, andererseits aber auch solche Ansätze, die einen besonderen Status erlangt haben, die also gar keinen Zusammenhang zu den QM-Systemen der ISO erkennen lassen. Schließlich sollen noch in einem gesonderten Kapitel die Qualitätstechniken gewürdigt werden,

4.4.1 Branchenbezogene Ansätze des Qualitätsmanagements: Regelwerke mit direktem Bezug zur ISO 9001

Vorbemerkung: Warum, so die durchaus legitime Frage, sollen wir uns auf so ein einheitliches, alle Branchen dienendes Qualitätsmanagement einlassen. Die Branchenwelten sind so vielfältig, jede Organisation unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der anderen. Das ist schon in ein und derselben Branche feststellbar, wo ein Unternehmen nicht wie das andere ist.

Dennoch, es haben sich bestimmte Praxen durchgesetzt: Zusätzlich anwendend oder ergänzend zu den branchenunabhängigen Forderungen der DIN EN ISO 9000-Familie haben sich branchenspezifische Regelwerke etabliert. Dieser Trend wurde bereits in Kapitel 4.3.3 grundsätzlich diskutiert. Bei den zusätzlich anzuwendenden Forderungen handelt es sich um QM-Systeme, bei denen die Forderungen des Darlegungsumfangs der Darlegungsnorm der ISO 9001 erweitert werden (= verschärft). Diese speziellen Regelwerke setzen die Forderungen der ISO 9001 voraus, d.h. jeder Anwender muss die Darlegungsnorm ISO 9001 anwenden, also bereits in seiner Organisation implementiert haben. Die „Ergänzungsnorm“ ist gewissermaßen ein Aufsatz, ein „Turbo“.

Die andere Gruppe von QM-Systemen haben eigenständigen Charakter und beziehen sich teilweise auf die ISO 9000-Familie, setzen diese aber nicht direkt voraus. Oft ist dieser Bezug äußerlich überhaupt nicht erkennbar. Diese Systeme sind historisch innerhalb einer Branche oder eines Bereiches gewachsen und haben sich nicht allzusehr geöffnet. Erkennbar ist das daran, dass die aktuelle QM-Terminologie der ISO nicht genutzt wird.

Zu den erweiternden Regelwerken: Sehr oft wird ein eigenes branchenbezogenes Regelwerk damit begründet, dass ein – oft globaler – Qualitätsstandard geschaffen werden soll, der über den allgemeinen branchenübergreifenden Standard der ISO 9000-Familie hinausgeht. Die heute existierenden Systeme entstammen vor allem aus der sehr